



Spielbank Wiesbaden: WM in Südafrika – WSOP in Las Vegas – Montagsturnier in Wiesbaden

Der gestrige 21. Juni war einer der wenigen Montage, an denen sich das Profi-Turnier in der Wiesbadener Pokerarena anderen Welt-Highlights geschlagen geben musste. Die WM in Südafrika und die World Series in Las Vegas hatten das Teilnehmerfeld auf die Hälfte reduziert. Das war für die trotzdem Anwesenden aber kein Nachteil. Viele von ihnen waren auf der Jagd nach weiteren Over-All-Punkten, da am nächsten Montag das Quartal zu Ende geht und an diesem Tag dann der vierteljährliche Over-All-Topf ausgeschüttet wird. Und da gestern nur 28 Spieler zum Turnier angetreten waren, war es für diese natürlich leichter, sich die begehrten Punkte an Land zu ziehen. Damit hatte man noch einmal die Chance, im Kampf um die eng beieinander liegenden Plätze zwei bis sechs noch Boden gut zu machen.

Das Turnier selbst war eines der etwas anderen Art: „Runde um Runde“ hieß mal wieder das Motto, bei dem man seine spielerischen Fähigkeiten eine Runde lang im Omaha-Hold'em und in der nächsten Rund im Texas-Hold'em unter Beweis stellen musste. Aufgrund der verminderten Teilnehmerzahl einigte man sich darauf, den Preisgeldtopf nur an die ersten sechs Plätze auszuschütten.

Dem Spiel an den drei Turniertischen fehlte es trotz der reduzierten Teilnehmerzahl zu keinem Zeitpunkt an Spannung. Eines der Omaha-Highlights: Spieler eins hält mit Ax Ax A♠ 6♠ gegen Spieler zwei mit Bx Bx 2x 3x und Spieler drei mit D♦ 10♦ 9x 3x. Im Flop werden B♦ K♦ 4♠ geöffnet. Jetzt sind alle drei All-In. Turn und River bringen Runner Runner ♠ für Spieler eins und damit einen Nuts Flush für die „schlechteste“ Starthand.

Die Gewinner:

1. NN	2.200,- Deal
2. Michiel Ros	1.780,- Deal
3. Daniel Can	1.060,-
4. NN	760,-
5. NN	630,-
6. Norbert Hofmann	560,-



Der Zweitplatzierte Michiel Ros mit der Pokerdealerin Alexa Weber

In der Poker-Hochburg Wiesbaden wird natürlich nicht nur im Klassischen Spiel begeistert gepokert, sondern **auch im AutomatenSpiel**: An den beiden PokerPro-Tischen im AutomatenSpiel war das beliebte Twin-Win-Turnier auch gestern wieder ausgebucht und die Cash-Action lief bis kurz vor 4:00 Uhr morgens.

Turniere im Klassischen Spiel: Im Wiesbadener Casino findet im Klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt:

Tag	Buy-In
Sonntag	75,-
Montag	200,- bis 500,-
Dienstag	75,-
Mittwoch	100,-
Donnerstag	75,-

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann entweder über www.spielbank-wiesbaden.de von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens

20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Cashgame: Im Klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, so auch gestern: An einem voll besetzten Tisch mit Blinds 5/10 (250) wurde bis ca. 3.30 Uhr in der Früh begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker,

zwei bis drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch zwei PokerPro-Tische im Automatenenspiel mit Blinds 1/2 und 2/4. Der **Bad-Beat-Jackpot** der beiden PokerPro-Tische steht bei **29254,00** Euro.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Die Pokernacht in Zahlen:

100er Texas Hold'em, Round per Round, Rebuy
28 Turnierteilnehmer
3 Turniertische
7.200 Preisgeldpool
1 Cash-Table im Klassischen Spiel mit Blinds 5/5 (250)
2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenenspiel (Blinds 1/2 und 2/4)
Turnierleiterin: Kristin Molnár

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

- im **Klassischen Spiel** täglich ab 19:30 Uhr
- im **Automatenenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

- **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50er Pot & no flop – no drop
- **Blinds 5/10 & höher:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot & no flop – no drop